Flor. Er war blos in der Absicht hergekommen.

Lis. Wir haben auch gewust, daß der Hauptmann, ohne es ihr zu sagen, Bernharden versprochen hatte.

Flor. Sie wissen wie hartnäckig er ist, wenn er sich etwas in den Kopf gesetzt hat.

Lis. Wir müssen uns zusammen verstehen. Wenn ich mit Bernhard allein bin, so weis ich, was ich zu thun habe. Ist der Hauptmann gegenwärtig, so spiele ich die Gleichgültige; er liebt mich ein wenig, und ich darf ihn nicht böse machen.

Flor. Die Zuneigung, die er zu Ihnen hat, könnte uns sogar nützen.

Lis. Still — Was für ein Geräusch auf der Treppe?

Lean. Ich will hinlaufen und sehen — Der Tausend! Es ist der Bräutigam, der schon hierher kommt.

Flor. Wir wollen ins andre Zimmer gehn.

Lis. Geschwind, geschwind, wir wollen uns nicht sehen lassen.

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://dl...-de-...-...-...872491553/21
Semperoper Dresden
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG